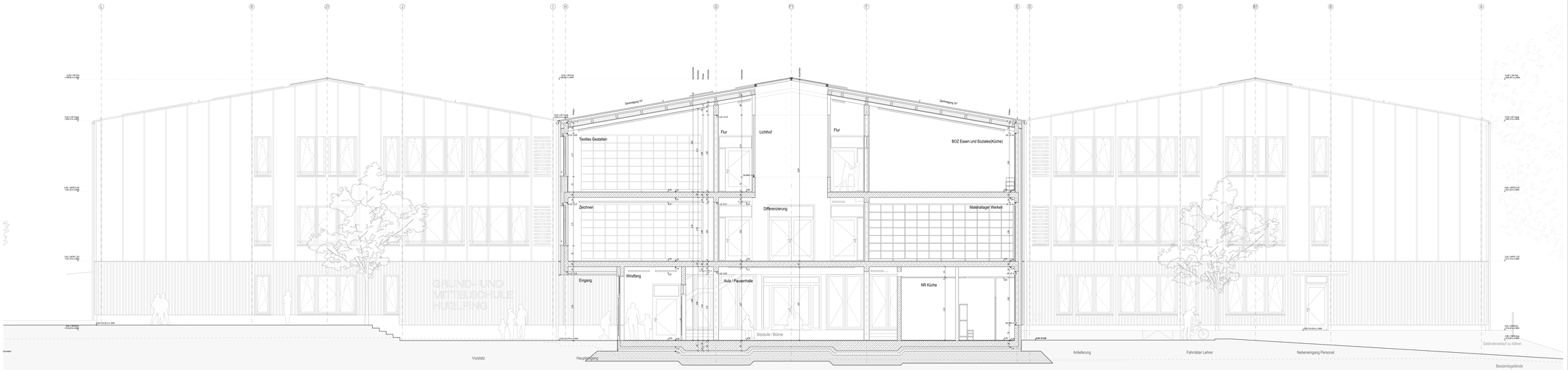
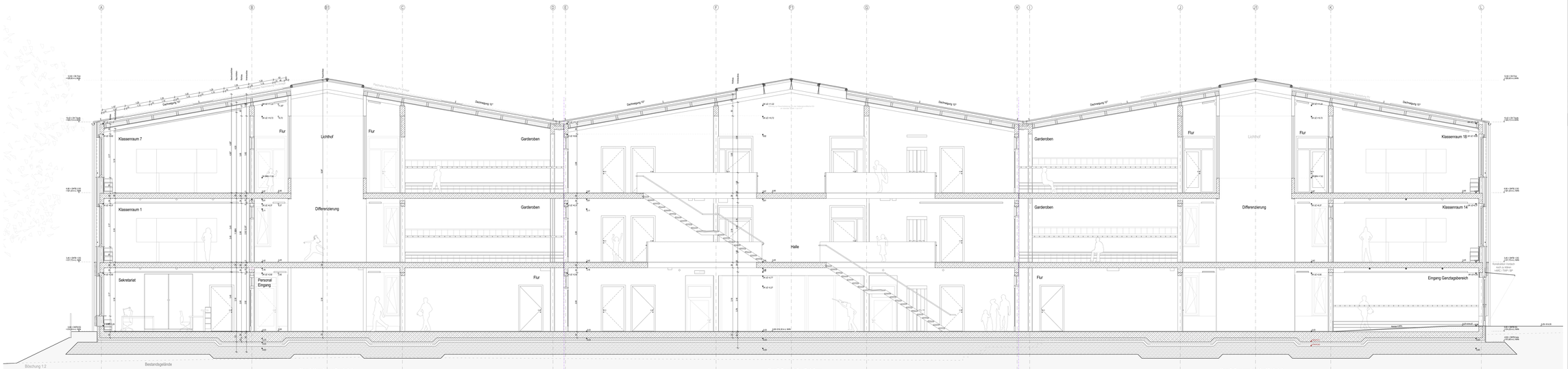


Querschnitt A-A



Querschnitt B-B

Diese Planung gilt nur in Verbindung mit den statischen Konstruktionsplänen und sämtlichen Detailblättern der Fachingenieure.
Die Vorgaben des Brandschutzkonzeptes sind zu beachten.
Angaben über Schichtaufbrüche sind vor Ausführung vom Unternehmer gemeinsam mit den Projektanten zu prüfen und zu besprechen.
Gründung, Bodenplatte, Fundamente, aufgehende Wände aus Stahlbeton gegen Erdreich, sind entsprechend der DIN-Vorschrift auszuführen.
Arbeits- und Dehnfugen zwischen Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit wasserdicht nach DIN herzustellen.
Gegen anstauendes oder drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, haften allein die ausführende Unternehmen.
Die Auflage des Bauschems, die DIN-Vorschriften, daraus resultierenden Notwendigkeiten, sowie das Bodengutachten, sind zu beachten.
Die Anbindungen an den Estrich und Wärmeschutz sind entsprechend den vorliegenden Gutachten zu bestätigen und zu erfüllen.
Maße im Bestand, sowie bei Um- und Ausbau, sind grundsätzlich Fertigmaße, d.h. dass Fertigputz, wenn nichts anderes angegeben ist.
Datum und/oder Änderungen, sowie Planungsstände beachten, ansonsten gilt gültiger Bestand.

ABKÜRZUNGEN ALLGEMEIN:

AHD	Abgehängte Decke	ST	Stutz
AH	Abhangdrähte	STG	Stiegengen
AR	Anschlagrand	SW	Schwelle
BR	Brüstung	SW	Schwelle
BRH	Brüstungshöhe ab OKFFB. E. Geschosses	TP	Gefälledurchl.
BWM	Bodenwärme	TÜ	Türöffnung
DF	Dehnfuge	UZ	Überzug
DG	Deckengleich	UZ	Umfassung
FBH	Fußboden-Heizung	UZ	Umfassung
FBHV	Fußboden-Heizungsverteiler	WD	Wärmedämmung
FG	Fertigbeton	WDVS	Wärmedämmverbundsystem
FO	Fensteröffnung		
FL	Flexprojekt		
FT	Fertigteil	ABKÜRZUNGEN BRANDSCHUTZ	
HF	Hohlfußboden	B	Brandwand (F90)
HR	Gefälleschicht	BI	Brandwand (F90)
IK	Innenkante	M	hochfeuerhemmend (F60)
KS	Kabelschacht, Elektroraschluss	M	hochfeuerhemmend (F30)
OK	Oberkante	N	nicht brennbar
RD	Rohdecke	se	schwerentflammbar
RW	Rohwand	T	Türdurchgang
RR	Regenrohr	T,RW	T. Rohrgang
		T.	T. Rohrgang

ABKÜRZUNGEN AUSSPARUNGEN:

S	Breite
Ø	Durchmesser
D	Durchmesser
DN	Nennweite
h	Höhe
L	Länge
t	Tiefe
E	Elektro
H	Heizung
L	Lüftung
S	Sanitär
BD	Bodendurchbruch
DD	Deckendurchbruch
KB	Kernbohrung
RD	Revisionsöffnung
WD	Wanddurchbruch
WS	Wandschlitz

BAUSTOFFE

	Bestand
	Beton bewehrt (STB)
	Mauerwerk (MW)
	Betonfertigteil
	Beton unbewehrt
	Wärmedämmung weich
	Wärmedämmung hart
	Estrich
	Sichtbeton
	Holzwerkstoff
	GK-Ständerwand (TW)
	LB-Ständerwand (TW)

SYMBOLE

	OK Fertig / Roh
	UK Fertig / Roh
	VK Fertig / Roh
	WS BITW Wandschlitz
	WD/ BW Wanddurchbruch
	DD LB Deckendurchbruch
	BD LB Bodendurchbruch
	BS LB/M Bodenschlitz
	DK Deckenkernbohrung
	BK Bodenkernbohrung
	DSP Deckenspreng.
	BSP Bodenspreng.
	Außenjungmarker
	Detailverweis

BRANDSCHUTZ

	BW Brandwand
	Bauart BW (B) und in Bauart BW)
	EI 60-AB hochfeuerhemmend
	EI 30-AB feuerhemmend
	Rauchdicht
T30/RS/S60,	Feuerwiderstandskl. Türen
F30/F60	Feuerwiderstandskl. Fenster
EI30/EI60	BSV o. Schutz Wärmeübertrag
RS	Rauchschutztür
S	Selbstschließend
D	Dichtschließend
FSA	Feststellanlage
DTS	Obertürschließer

AUSSTATTUNG

	Möblierung fest
	Möblierung lose

GEWERK

	HLS - Heizung Lüftung Sanitär
	ELT - Elektrotechnik
	LA - Freianlagenplanung

HÖHENKOTEN

	Unterkante Rohdecke
	Unterkante Fertigdecke
	Oberkante Fertigdecke
	Oberkante Rohdecke

DURCHBRUCHE

	Ø 00 30/15
Bestand	Durchbruch
Öffnungsart	Länge Breite

UNTERZÜGE

	Stützenachse Rohbaumaß
	Stützenachse Fertigmaß
	UZ 30/60
	Unterzug Breite x Höhe

RAUMSTEMPEL

Bezeichnung	
Nutzfläche (NF)	
Netto-Raumfläche (NRF)	
Bruttogrundfläche (BGF)	
Nutzungsart (NA)	
Kostengruppe (KG)	

TÜRSTEMPEL

Türblattart	
Türblattmaß	
Türzargenart	
Türzargenmaß	
Brandschutzklasse (EI30)	

FENSTERSTEMPEL

Fensterart	
Fensterhöhe (FH)	
Fensterbreite (FB)	
Brüstungshöhe (BRH)	
Fensterfläche (FF)	

WANDSTEMPEL

Bauart (tragend, nichttragend)	
Wandaufbau (Schichtenfolge)	
z.B.: DK 15 FSI 147 dB	
z.B.: LB 15 ins 40 dB	

ABKÜRZUNGEN RAUMSTEMPEL

DECKEN / WÄNDE

STB	Stahlbeton
FT	Fertigteile
HeDS	Hohlkastendecke/ Deckenträger
GF	Glasfassadenfelde
LW	Lehmbaustoffplatten
GKFB	Gipskartonfeuerschutzplatte
HSt	Holzwerkstoffplatten
GIT	Gitterrost
DFF	Dachflächenfenster

ABKÜRZUNGEN TÜRSTEMPEL

TÜRART	
HS	Holz-Glas-Element
HO	Holztür
SH	Schiebetür
WT	Wendetüren
DFÜ	Durchreiche/Öffnung
FR	Faltschiebetür

BODENBELAGE

WS	Werksteinplatten
LIN	Linoleum
LA/A	Linoleum abdeckung
FLI	Fliesen
IPA	Industrieparkett
EST	Estrich
STA	Staubfreier Anstrich
ABA	Abdeckfähiger Anstrich

Alle Höhenangaben beziehen sich auf ±0.00 = OKFFB EG / Ebene 0 / Tür- / Block- und Brüstungshöhen beziehen sich auf OKFFB.
Bestand- und Aufmaßpläne sind vor Ausführung zu überprüfen. Unstimmigkeiten sind sofort zu melden und festzulegen.

BESTANDSMASSE SIND VOR ORT ZU PRÜFEN !

Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Unstimmigkeiten sind der Bauleitung sofort mitzuteilen.
Anschlüsse und Anschlussöffnungen sind in Absprache mit der Bauleitung an den Bestand anzupassen!

DIESE ZEICHNUNG DARF OHNE UNSERE GENEHMIGUNG WEDER VERVIELFÄLTIGT NOCH AN DRITTE PERSONEN WEITERGEGEBEN WERDEN

INDEX	GEÄNDERT	DATUM	NAME

GEPRÜFT:
GENEHMIGT:

HLS:
ELT:

WERKPLANUNG 1 HUG_ARC_5_200_SN_Q_VAZ01

Bauvorhaben

Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing

Seeleite 33 — Flnr 676
82386 Huglfing — Gemarkung Huglfing

Bauherr

Grundschulverband Huglfing
vertr. d. Herrn Markus Huber
Hauptstraße 32
82386 Huglfing
Deutschland

Höhenbezug
±0,00 = 614,30m ü.NHN

WERKPLANUNG 1

Planinhalt	Schnitte Quer A-A, B-B
Plannummer	HUG_ARC_5_200_SN_Q_VAZ01

Maßstab	1:50
Gezeichnet	EH, ML
Plangröße	DIN A0+
Projektnummer	M150
Datum	03.06.2026
Freigabe	Index
VORABZUG	VAZ01